

Samstag, 20. Mai 2023, Rhein-Zeitung Kreis Neuwied, Seite 34

Vivien Ließfeld überspringt DM-Norm



Leichtathletik: Gastgeber LG Rhein-Wied holt 25 Titel bei der U20- und U16-Meisterschaft des Rheinlandverbands

Neuwied. Das zurückliegende Leichtathletik-Wochenende im Neuwieder Rhein-Wied-Stadion war für die LG Rhein-Wied ein voller Erfolg. Keine 24 Stunden nach dem Beginn des „Deichmeetings“ gehörte die Wettkampfstätte den rheinländischen Athleten der Altersklassen U20 und U16. Die Lokalmatadore ließen sich von den am Vortag gesehenen Leistungen der Mehrkampfelite besonders inspirieren. Wie schon bei den Aktiven und U18-Jugendlichen in Trier dominierte die LG auch den nächsten Teil der Verbands-einzelmeisterschaft 2023 mit sage und schreibe 63 Medaillen. Darunter befinden sich 25 Titel.

Neben dem Siegerpodium ist gewöhnlich mehr Platz als darauf. Trotzdem brachten die Rhein-Wieder das Kunststück fertig, häufiger die Positionen eins, zwei oder drei zu belegen als die dahinter. Auch im Hinblick auf Qualifikationsleistungen für die deutsche Meisterschaft im Sommer konnte sich das Abschneiden der jungen Läufer, Springer und Werfer in Rot-Weiß sehen lassen.

Sina Ehrhardt erfüllte mit ihrer Zeit von 56,85 Sekunden (2.) die 400-Meter-Norm für die U20 und die U23. Vivien Liebfeld, die U20-Weitsprung-Siegerin, sprang mit 5,82 Metern zwei Zentimeter weiter als gefordert. Hinzu kommen in den 15er-Altersklassen die schnellen 43,15 Sekunden von Samuel Lehnart über 300 Meter Hürden (1.), Lena Eichhorns 800-Meter-Zeit von 2:20,47 Minuten (1.), Leonie Böckmanns 10,86 Meter im Dreisprung (1.) und die 50,96 Sekunden der weiblichen 4 x 100-Meter-Meisterstaffel in der Besetzung Johanna Karst/Lotta Götz/Lotta Meuter/Lena Eichhorn.

Liebfelds, Lehnarts und Böckmanns Normerfüllungen entsprachen ihren den ganzen Tag über erbrachten Topleistungen. Das Trio zählte zu den erfolgreichsten Rhein-Wieder Medaillenhamstern: Liebfeld gewann drei Mal Gold (100 Meter Hürden, Weitsprung, Speerwurf) und ein Mal Silber (Kugelstoß), Lehnart sicherte sich drei Titel (80 Meter Hürden, 300 Meter Hürden, 4 x 100 Meter) und ein Mal Bronze (Hochsprung), Böckmann nahm drei Silbermedaillen mit nach Hause (100 Meter Hürden, Hochsprung, Speerwurf).

Genauso wie Lehnart und Liebfeld dürfen sich auch Noah Seibel (M 14) und Amelie Schmitt (W 15) Dreifach-Rheinlandmeister nennen. Seibel räumte über 80 Meter Hürden, im Weitsprung und mit der Sprintstaffel ab, Schmitt war im Hochsprung, Kugelstoß und Diskuswurf nicht zu schlagen. Samuel Plenert Fabing aus der M 14 zählte zum Reigen derer, die sich einen kompletten Medaillensatz verdienten: Zwei Mal Gold (Speerwurf, 4 x 100 Meter), zwei Mal Silber (80 Meter Hürden, Hochsprung) und ein Mal Bronze (Weitsprung) fielen in seine Ausbeute. René Weiss

Vivien Liebfeld erreichte im Weitsprung die Norm für die deutsche U 20-Meisterschaft.
Foto: René Weiss

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.